

Pfa S A 48/32

1789-1790

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1789-1790 abgelegt vom Kapellenpfleger Peter Guetschalck (Gottschalk).

Or. (A), Pfa Schaan, A 48/32. – Pap. 2 Doppelblatt 46,4 (23,2) / 36 cm. – 1. Beiblatt 9/9,5 cm, 2. Beiblatt 13,6/11,5 cm, 3. Beiblatt 17,5/11,2 cm, 4. Beiblatt 19,5/11,5 cm, 5. Beiblatt 18,7/11,3 cm, 6. Beiblatt 17,5/10,6 cm, 7. Beiblatt 18,6/11,3 cm, 8. Beiblatt 17/11 cm, 9. Beiblatt 17,2/11,4 cm, 10. Beiblatt 21,8/13,4 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Abreitung der löblichen Capellen auf Dux,			
|² Maria zum Trost genanth, so ist abgelegt			
|³ worden vnder dem hochwürdigen, hochedel			
|⁴ gebohrnen Heren Joel Anthony Ohrßy ¹ , Canonÿ			
|⁵ des hohen Thumstift Chur vnd Pfarheren zu			
|⁶ Schan, wie auch vnder dem wohledlen gebohrnen			
|⁷ Heren ^{a)} , Heren Frantz Xauerius Mentzinger ² , Landvogt			
|⁸ beider Herschafften Vadutz vnd Schelenberg			
|⁹ , für 1789 vnd [17]90.			
|¹⁰ Erstlich:			
|¹¹ Enpfang ich aus dem Opferstockh vnd aus Hampf			
|¹² vnd Schmaltz vnd an der Kierchweich vnd Maria			
|¹³ Geburth aus dem Seckhel in 2 Jahren	36	10	2.
|¹⁴ Jch enpfang Opfer aus denen Alpen in 2 Jahren	6	23	—.
|¹⁵ Jch enpfang von Landtaman Tscheter wegen Johan			
|¹⁶ Vlrich Steger	2	—	—.
|¹⁷ Jch enpfang für alte Dachnegel	—	34	—.
|¹⁸ Mer bin ich der Capelen schuldig wegen 2 Au-			
|¹⁹ theilen Zins	1	12	—.
|²⁰ Capital			
|²¹ Mer hab ich in 2 Jahren Zins enpfangen	267	10	—.
|²² Jch enpfang von dem hochwürdigen Heren Canonÿ			
|²³ vnd Pfarheren, so Joseph Anren ^{b)} , Gerber zu Veldkierch,			

|²⁴ der Capelen verorneth ^{c)} vnd gestiftet hat	20	—	—
|²⁵	Latus	333	.....29 .....2.

[fol. 1v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Ausgab der löblichen Capelen jn 2 Jahren:			
|² An der Kierchen Rechnung zalt	1	—	—
|³ Mer zal ich in 2 Jahren für Kiertzen	5	6	—
|⁴ Jch zal für ein Schlüssel zu der Kierchenthür	—	16	—
|⁵ Jch zal dem Michel Schmidt, Mahler, wegen der			
|⁶ Orgel mahlen vnd wegen dem Altärle vnd ein			
|⁷ Crützfrix vnd Glogenhauß Thürle mahlen lauth			
|⁸ 2 Quitungen	10	37	—
|⁹ Jch zal dem hochwürdigen, hochedel gebohrnen			
|¹⁰ Heren Canonÿ vnd Pfarheren für heilige Meßen,			
|¹¹ für Jartäg vnd an der Kierchweich vnd Maria Geburth,			
|¹² für Ampter vnd Bredigen in 2 Jahren lauth Quitungen.....	51	22	—
|¹³ Mer zal ich obgedachten heren Canonÿ für			
|¹⁴ Heren Hofcaplon in 2 Jahren lauth Quitungen.....	16	—	—
|¹⁵ Jch zal dem hochwürdigen Heren Hofcaplan lauth			
|¹⁶ Quitung.....	2	48	—
|¹⁷ Jch zal dem hochwürdigen Her Abwarth ³ für			
|¹⁸ Stiffter vnd Guethtäter Jahrtag in 2 Jahren	1	12	—
|¹⁹ Jch zal dem Meßmer in 2 Jahren Meßmerlohn			
|²⁰ vnd für Jartäg	17	44	—
|²¹ Jch zal der Elißabetha Bleichnerin für 3 Altardücher			
|²² vnd 2 Alben ⁴ waschen vnd klären	1	22	—
|²³ Mer zal ich Spënd für.....	—	40	—
|²⁴ Mer zal ich beÿ Bauens des neÿen Glogenthurns			
|²⁵ über die abzalten Capitële noch	^{d-)} 190	36	— ^{-d)}
|²⁶ lauth Quitung. Dieser Posten ist schon in der			
|²⁷ Rechnung vom 19 ^{ten} Jenner 1791 verrechnet			
|²⁸ und soll hier wegbleiben.			
|²⁹	Latus	^{d-)} 298	.....43— ^{-d)} .
|³⁰		108	.....7 —.

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Verzeichnus, was ich bey Ehrbauung des			
l ² neyen Klockhenthurn bezalt hab.			
l ³ Erstlich:			
l ⁴ Dem Crista Meÿer, Maurer, von Nentzig vnd			
l ⁵ seinen Geselen lauth Quitung	79	3	—.
l ⁶ Mer zal ich dem Zimerman Johanes Jon ^{e-)} von Baltzers ^{e-)} vnd			
l ⁷ seinen Geseelen lauth Quitung	32	24	—.
l ⁸ Mer dem Joseph Conradt, Zimerman	3	—	—.
l ⁹ Mer zal ich für Sturtz gen Lindtau lauth 2 Quitungen	81	—	—.
l ¹⁰ Mer dem Bernhart Jene, Klampferer, für das Deckhen,			
l ¹¹ Zin vnd Negel vnd Sturtz lauth 2 Quitungen zalt	149	50	—.
l ¹² Mer dem Maler zalt für Knopf vnd Creütz vergulden			
l ¹³ lauth Quitung	7	—	—.
l ¹⁴ Mer dem Nagler zalt für alerhandt Negel ^{d)} lauth Quitung	11	20	—.
l ¹⁵ Mer für Eißen zalt zu Schlaudteren vnd Klameren	5	45	—.
l ¹⁶ Jch zal des Crista Conradt Sohn für Handtlangen			
l ¹⁷ bey denen Maurer lauth Quitung	5	36	—.
l ¹⁸ Mer dem Martÿ Frener, so er dem Thurnteckher geholffen			
l ¹⁹ hat lauth Quitung	13	—	—.
l ²⁰ Mer dem Kenefeger ^{g)} Michel Breg für mauren vnd			
l ²¹ dem Durndeckhen geholffen hat lauth Quitung	2	14	—.
l ²² Mer in das hochfürst(liche) Renthambt zalt lauth Quitung			
l ²³ für Kalch vnd Ziegel	11	3	—.
l ²⁴ Mer dem Richter Johanes Fromelt für Schnidten vnd			
l ²⁵ Kohl zalt lauth Quitung	6	14	—.
l ²⁶ Mer dem Waßerschmidt Joseph Hiltÿ für Kol zalt	1	36	—.
l ²⁷ Mer dem Johanes Boß fürs Blech Fuerlon vnd Zol	—	24	—.
l ²⁸	Latus	414	29 —.

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Jch zal dem Caspar Frickh für Gesimbs roth anstreich-			
l ² en vnd für das Klockhenhaus Thürle	1	25	—.
l ³ Jch zal des Ruedolf Conradt seel(ig) Witib für Sandt vnd			
l ⁴ Stein führen	2	56	—.

l ⁵ Jch zal dem Joseph Treßel alt für Sandt vnd Stein füeren	2	38-
l ⁶ Jch zal dem Stofel Quaderer für 2 Fueder Sandt füeren	-	30-
l ⁷ Mer dem Johanes Frickh für Sandt vnd Stein füeren zalt	1	17-
l ⁸ Jch zal des Dominÿ Fromelt Sohn für Stein füeren	-	18-
l ⁹ Jch zal für roten Bolus ⁵ vnd Leinöhl vnd Silber			
l ¹⁰ Glëte	1	1-
l ¹¹ Jch zal dem Stofel Fromelt in Gamandter für			
l ¹² Ziegel vnd Stein, mer dem Her Canonÿ Zins.....	-	50-
l ¹³ Jch zal dem Anthoni Fromelt in Gamandter für Ziegel	1	45-
l ¹⁴ Jch zal dem Anthonÿ Kaufman für 2 Eüchle	1	20-
l ¹⁵ Dem Her Hofcaplon zalt für Ziegel	-	18-
l ¹⁶ Dem Heren Canoni Zins zalt.....	2	27-
l ¹⁷ Mer hab ich verdienet mit Sandt vnd Stein füeren			
l ¹⁸ vnd Holtz gfüerth vnd 5 Mahl ge Nendlen Kalch			
l ¹⁹ vnd Ziegel geholet vnd denen Maurer gehandt-			
l ²⁰ langet vnd denen Maurer vnd Zimerleüthen			
l ²¹ zu trinkhen vnd zu eßen geben vnd lerschene			
l ²² Schindtele gemacht vnd etwas Eißen geben			
l ²³ vnd 7 ^h) Breter hergeben zum Tach,			
l ²⁴ ist ales zusamen.....	25	12-
l ²⁵	Latus	41	.....57

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Was ich für Capital empfangen hab			
l ² seit der letsten Kierchen Rechnung.			
l ³ Von Joseph Fromelt, Satlers, seel(ig) Erben.....	15	--
l ⁴ Von Johanes Schierscher von wegen Catharina			
l ⁵ Ganthnerin seines Weib seel(ig) Jartag.....	17	--
l ⁶ Von Caspar Frickh ein Capetälÿ	12	--
l ⁷ Von Bether Frickh ein Capetälÿ.....	12	50-
l ⁸ Von Johanes Quaderer ein Capetälÿ	30	--
l ⁹ Von Johanes Rischen seel(ig) Erben ein Capitälÿ	22	--
l ¹⁰ Mer noch von Johanes Rischen seel(ig) Erben noch			
l ¹¹ ein anderes Capital	50	--
l ¹² Von Joseph Anthoni Guethschalch vnd Joseph Anthoni			
l ¹³ Hiltÿ ein Capital abzalt wegen Stofel Hiltis seel(ig)			

|¹⁴ Jartag	34	.....	—	.....	—
|¹⁵ Von dem hochwürdigen Heren Canonÿ von wegen					
|¹⁶ der Elißabetha Guethschalchin Jartag	17	.....	—	.....	—
|¹⁷ Von Anthoni Wili ein Capitälÿ	16	.....	—	.....	—
|¹⁸ Von Caspar Frickh für seinen Brueder seel(ig)					
|¹⁹ wegen Joseph Rischen seel(ig) Jartag ein Capetelÿ	17	.....	—	.....	—
|²⁰ Mer bin jch schuldig bliben an der letsten					
|²¹ Kierchen Rechnung	23	.....	—	.....	—
|²²	Latus	265	.....	50	.....

[fol. 3v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Ausgaaß	primum Latus	414	.....	29	.....	—
|²	secundum Latus	41	.....	57	.....	—
|³	Summa der völligen Ausgaaß	456	.....	26	.....	—
|⁴ Einnahm an abbezahlten Capitalien		265	.....	50	.....	—
|⁵ Item an eingenommenen Capital Zinsen		190	.....	36	.....	—
|⁶	Summa der völligen Einnahm	456	.....	26	.....	—

|⁷ Wenn nun die Einnahm per 456 Gulden 26 Kreuzer

|⁸ von der Ausgaaß, Abgaaß per 456 Gulden 26 Kreuzer

|⁹ abgezogen wird, erweist es sich, das

|¹⁰ das alles ausgericht und bezahlt seÿe,

|¹¹ womithin Rechnungs-Geber Hanss

|¹² Peter Guthschalck seiner abgelegten

|¹³ Rechnung halber vollkommen hiermit

|¹⁴ absolvirt wird. So geschehen in

|¹⁵ Gegenwarth meiner, Orsj von Reichenberg,

|¹⁶ derzeitigen Pfarreren allhie, dan

|¹⁷ des vorgeachten Herren Landaman

|¹⁸ Lorentz Tschetter⁶ wie auch des ehren-

|¹⁹ geachten Hanss Peter Guthschalck des

|²⁰ Gerichts als Rechnungs-Gebern,

|²¹ alles lauth eigenhändiger Hand- und

|²² Nahmens Unterschrift am 18^{ten} Jenner 1791.

|²³ Orsj von Reichenberg

|²⁴ Lorentz Tschetter, Landaman
 |²⁵ Johan Beter Guethschalch, Rechnungs-
 |²⁶ geber.

[fol. 4r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹	Recapitulatio			
|²	Einnahm:			
|³	An Kapitalien laut Rechnung vom 18 ^{ten}			
|⁴	Jänner l(aufenden) J(ahrs) samt dem Rechnungs-			
|⁵	rezeß der 1789 ^{er} Rechnung mit			
|⁶	23 Gulden, in toto.....	265	50	—.
|⁷	An Kapitalzinsen und extra Ge-			
|⁸	fallen.....	333	29	2.
|⁹	Summa	599	19	2.

|¹⁰	Ausgaab			
|¹¹	Vermög der Rechnung vom 18 ^{ten}			
|¹²	Jänner l(aufenden) J(ahrs)	456	26	Kreuzer
|¹³	Dan die in gegenwärtiger			
|¹⁴	Rechnung laufenden			
|¹⁵	Ausgaben mit	108	7	Kreuzer
|¹⁶	564 Gulden 33 Kreuzer	564	33	—.

|¹⁷	Wenn nun diese Ausgab von der			
|¹⁸	obigen Einnahm abgezogen wird,			
|¹⁹	so bleibt der Kapelpfleger zum			
|²⁰	Rezeß.....	34	46	2.
|²¹	Abgelegt vom Peter Gutschalk,			
|²²	Kappelpfleger zu Dux. Schaan, den			
|²³	9 ^{ten} Febr(uar) 1791.			

[fol. 4v]

|¹ Von dem hieruntigen Rezeß ist die ver-
 |² willigte Discretion per10 Gulden

l³ abzuschlagen, worüber der Pfleger zum
 l⁴ end(gültigen) Rezeß schuldig verbleibet 24 Gulden 46 Kreuzer 2 Pfennig.
 l⁵ [Franz Xaver] Menzinger, manu propria, Landvogt.

Beiblatt 1

[fol. 1r]

l¹ 1789 zalt mir
 l² Hanß Beter ¹⁾ des
 l³ Geric(h)ts wegen
 l⁴ der Kirchen auff
 l⁵ Dux 5 Gulden 36 Kreuzer.
 l⁶ Christa Conradt.

[fol. 1v]

l¹ Quitung von
 l² Crista Conradt.

Beiblatt 2

[fol. 1r]

l¹ Quittung per 8 Gulden 0 Kreuzer,
 l² welche von dem ehrengachten
 l³ Hans Peter Guthschalck des Gerichts
 l⁴ an dem ²⁾ Verdinst der zu Dux
 l⁵ gelesnen h(eiligen) Jahrtäg Messen des
 l⁶ Herren Hoffcaplan Kissling⁷ zu meinen
 l⁷ Händen gestellt worden, bescheine
 l⁸ hiermit,
 l⁹ Schan am 21^{ten} Winterm(onat)
 l¹⁰ 1791.
 l¹¹ Orsj von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ N°7. Quittung

l² pro 1791

l³ per 8 Gulden 0 Kreuzer.

Beiblatt 3

[fol. 1r]

l¹ Quittung per 25 Gulden 22 Kreuzer,

l² welche von dem ehrengedachten Hanss

l³ Peter Gutschalck des Gerichts als Pfleger

l⁴ löb(licher) Filial Cappellen zu Duchs von

l⁵ wegen meines Verdinsts an gelesenen

l⁶ heiligen Jahrtags-Messen, abgehaltenen Am-

l⁷ tern und Brädigen empfangen zu

l⁸ haben hiermit bescheine,

l⁹ Pfarrhoff Schan am 15^{ten} Jenner

l¹⁰ 1791.

l¹¹ Orsj von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung

l² pro 1790

l³ per 25 Gulden 22 Kreuzer.

Beiblatt 4

[fol. 1r]

l¹ Ends Unterschriebner beken,

l² daß mir der Kirchen Pfleger

l³ von Dux aus der Pfaar Schann wegen

l⁴ gemachter Bildhauerarbeit zahlt per Gulden 1,

l⁵ Veldkirch, den 16^{ten} Oktober

⁶ 1792. Joh(ann) Baptist Martin,
⁷ Bildhauer, manu propria.

[fol. 1v]

¹ N° 12.

Beiblatt 5

[fol. 1r]

¹ Anno 1758 mahe ich fier Bahr Meyen Krüeg jn das löb(liche)

² Gottshaus Dux vnd für jedes Bahr 36 [Kreuzer].

³ Duet zuesammen2 Gulden 24 [Kreuzer].

⁴ Johan Peter Bayër, Stattmeßmer,

⁵ bescheindt.

Beiblatt 6

[fol. 1r]

¹ Daß Johann Peter Gutschalk des Gerichts als Kappellen

² Pflieger der lob(lichen) Kapelle zu Dux für 100 St(ück)

³ Dachblatten und 10 hohle Ziegel an die St. Peters

⁴ Kapelle 2 Gulden 4 Kreuzer

⁵ baar bezahlt habe, wird damit bescheint, Vadutz den 4^{ten}

⁶ Decembris 1790. Fritz⁸, Rentmeister, manu propria.

[fol. 1v]

¹ Quitung für Ziegel.

Beiblatt 7

[fol. 1r]

l¹ Quittung per 26 Gulden 0 Kreuzer,
 l² welche an meinem Kirchen-Verdinst und anderen
 l³ Auslaagen von dem vorgeachten Hanss Peter
 l⁴ Guthschalck des Gerichts, Pflieger löb(licher) Filial
 l⁵ Cappellen zu Duchs, heuth dato empfangen
 l⁶ zu haben, hiermit bescheint,
 l⁷ Schan am 8^{ten} Jenner
 l⁸ 1790. Orßj von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung
 l² pro 1789
 l³ per 26 Gulden 0 Kreuzer.

Beiblatt 8

[fol. 1r]

l¹ Das der ehrengachte Hanss Peter Guthschalck des
 l² Gerichts am Verdinst tit(ulierten) Herrn Hoff-Caplan
 l³ Kissling wegen zu Dux gelesenen Jahrtag
 l⁴ Messen 8 Gulden 0 Kreuzer, sage acht Gulden zu meinen Händen
 l⁵ geliffert habe, bescheindt von Admnistrations
 l⁶ wegen,
 l⁷ Schan am 31^{ten} Christ-Monath
 l⁸ 1790. Orßj von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung
 l² pro 1790
 l³ per 8 Gulden 0 Kreuzer.

Beiblatt 9

[fol. 1r]

l¹ Das von Administrations wegen von
 l² dem vorgeachten Peter Guthschalck des
 l³ Gerichts als Pflegern löb(licher) Filial
 l⁴ Cappellen zu Duchs an dem Verdinst
 l⁵ hiessigen Herrn Hoffcapplan Kissling Hoch-
 l⁶ würden 8 Gulden, sage acht Gulden, empfangen
 l⁷ habe, bescheiniet meine Handschrift,
 l⁸ Schan am 1^{ten} November
 l⁹ 1789. Orßj von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung
 l² pro 1789
 l³ per 8 Gulden 0 Kreuzer.

Beiblatt 10

[fol. 1r]

l¹ 1791 den 27. Mertz gibe ich dem Herren P(f)leger zu Dux
 l² beÿ Schan Better Guthschaller^{k)} in die Kirche weis Wax
 l³ 1½ Pfund a 1 Gulden 18 Kreuzer 1 Gulden 57 Kreuzer.
 l⁴ Auch gelb Wax ½ Pfund a 1 Gulden 8 Kreuzer 32 Kreuzer.
 l⁵ Ist dankhbarlich bezalt worden Suma2 Gulden 29 Kreuzer.

l⁶ Johan Michael
 l⁷ Bildstein.

[fol. 1v]

l¹ N° 1.

a) Heren am linken Blattrand eingeflickt. – b) Lesart unsicher. – c) A, wohl anstatt verordneth. – d-d) Jeweils durchgestrichen. – e-e) Über der Zeile eingeflickt. – f) Nagel über der Zeile eingeflickt. – g) A, anstatt Kemefeger. – h) Folgt durchgestr. Stuckh. – i) Zu erwartendes Gutschalck fehlt. – j) Folgt durchgestr. Capell. – k) A, anstatt Guthschalch o. ä.

¹ Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan. – ² Franz Xaver Menzinger, 1788-1808 Landvogt in Vaduz. – ³ Franz Abbarth, 1768-1800 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz. – ⁴ Albe: weisses liturgisches Gewand. – ⁵ Ein in der Natur in unterschiedlichen Farben vorkommendes Erdpigment. – ⁶ Lorenz Tschetter, 1785-1792 Landammann der Grafschaft Vaduz. – ⁷ Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan. – ⁸ Josef Fritz, 1785-1804 Rentamtsverwalter der Grafschaft Vaduz.

e-archiv.li